

RS OGH 2014/3/4 Ds26/13, 2Ds3/17i, 2Ds4/19i, 2Ds2/21y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.03.2014

Norm

RStDG §104 Abs1 litb

Rechtssatz

Eine Geldstrafe nach § 104 Abs 1 lit b RStDG ist in Monatsbezügen festzusetzen. Die Frage ihrer ziffernmäßigen Berechnung ist keine Frage ihrer Bemessung, sondern ein bloßer Rechenvorgang, der erst beim Vollzug der Geldstrafe erfolgt. Maßgeblich für die Berechnung sind der Bruttomonatsbezug und der Zeitpunkt des Erkenntnisses erster Instanz.

Entscheidungstexte

- Ds 26/13
Entscheidungstext OGH 04.03.2014 Ds 26/13
- 2 Ds 3/17i
Entscheidungstext OGH 03.10.2017 2 Ds 3/17i
Auch
- 2 Ds 4/19i
Entscheidungstext OGH 04.07.2019 2 Ds 4/19i
Vgl
- 2 Ds 2/21y
Entscheidungstext OGH 15.04.2021 2 Ds 2/21y
Vgl; Beisatz: Die Geldstrafe kann auch in einem Teil des Monatsbezugs ausgedrückt werden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129298

Im RIS seit

27.03.2014

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at